

Checkliste: Qualität von Assessments aus Bewerbersicht

Woran Bewerber ein gutes Assessment erkennen:

- Vor dem Assessment wird über das Ziel und den Ablauf des Assessments informiert.
- Jeder Teilnehmer erhält einen Ablaufplan des Assessments.
- Das Assessment findet in Räumen statt, die einen ungestörten Ablauf gewährleisten.
- Es gibt einen verantwortlichen Moderator.
- Mindestens drei unterschiedliche [Arbeitsproben](#)/ realitätsnahe Aufgaben sind zu bearbeiten.
- Die schriftlichen Instruktionen sind gut verständlich.
- Die Aufgaben informieren über den Alltag auf der Zielposition. Aufgaben, die mit der Realität des Jobs nichts zu tun haben, gehören nicht ins Assessment.
- Die Instruktionen zu den Aufgaben enthalten keine Verhaltensaufträge wie "Verhalten Sie sich dominant!"
- In keiner Situation hängt die Bewertung Ihrer Performance vom Verhalten eines anderen Kandidaten ab.
- Der Zeitplan ist nicht zu knapp bemessen. Sie haben Zeit, sich vorzubereiten.
- Jeder Teilnehmer bekommt ein [Feedback](#).
- Es ist nachvollziehbar, wie die [Beobachter](#) zu ihren Bewertungen gekommen sind.
- Das Feedbackgespräch findet in einem persönlichen und vertraulichen Rahmen statt.
- Insgesamt hatten Sie faire und gute Möglichkeiten, ein breites Spektrum an für die Zielposition relevanten [Kompetenzen](#) zu demonstrieren.

Siehe auch:

-> [Qualitätsstandards](#) für Assessments

-> [Förderung der Akzeptanz und sozialen Validität von Auswahlverfahren](#)